

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Der Globalisierungskomplex: Erste Annäherungen und konzeptionell-empirische Überlegungen in analytischer und historischer Perspektive	17
2.1 Neues vom G-Wort	17
2.2 Geld- und Kapitalmärkte als Paradebeispiele ökonomischer Globalisierung	37
2.3 Back to the Future: Historische Einordnung gegenwärtiger Globalisierungsprozesse	52
2.4 Globalisierung, Entkoppelung von realer und monetärer Akkumulation und Verselbständigung des monetären Weltmarktes	74
2.4.1 Das Problem	74
2.4.2 Global neoclassicism und seine Begründungen	77
2.4.3 Empirische Evidenzen und das Law of One Price	86
2.4.4 Ein anderer Interpretationsvorschlag	100
2.4.5 Die wirtschaftspolitische Ebene in analytischer Perspektive	109
2.5 Ein qualitatives Verständnis von Globalisierung	116
2.5.1 Endogener Strukturwandel versus Globalisierung	116
2.5.2 Unternehmen als „heimatlose Wesen“?	127
2.5.3 Unternehmen und ökonomische Räume	134
2.6 Zusammenfassender analytischer Ausblick	143
3. Internationale Direktinvestitionen: Eine empirische Bestandsaufnahme	149
3.1 Der Weg zu einem international integrierten Produktionssystem	149

3.2	Regionalstruktur der Direktinvestitionen: Herkunftsländer	160
3.3	Regionalstruktur der Direktinvestitionen: Zielökonomien	169
3.4	Mittelosteuropa als neue Zielregion ausländischer Direktinvestitionen	186
3.4.1	Bestandsaufnahme	189
3.4.2	Strukturanalyse	195
3.4.3	Strategische Interessen ausländischer Direktinvestoren	201
3.5	Die sektorale Dimension der Globalisierungsprozesse	207
3.6	Triadisierung und Clustering der Weltwirtschaft	215
3.7	Nochmals: Auf dem Weg zu einer global integrierten Produktion	224
4.	Die bundesdeutsche Wirtschaft im globalen Verflechtungszusammenhang	241
4.1	„Japanisierung“ der deutschen Wirtschaft?	241
4.2	Die BRD im Geflecht internationalisierter Produktion	249
4.2.1	Strukturanalyse	249
4.2.2	Regionalanalyse	265
4.2.3	Ostmitteleuropäische Inwertsetzung und deutsche Direktinvestitionen	276
4.2.3.1	Deutsche Direktinvestitionen in Ostmitteleuropa	280
4.2.3.2	Passive Lohnveredelung und ostmitteleuropäische Transformationsökonomien	284
4.3	Deutschland und das 'globalization puzzle'	290
5.	Globalisierung, nationale Arbeitsmärkte und Gewerkschaften	299
5.1	Das allgemeine Problem	299
5.2	Panorama nationaler Arbeitsmarktkonstellationen	305
5.3	Globalisierung und nationale Arbeitsmärkte	311
5.3.1	Der Handelskanal	311
5.3.2	Der Direktinvestitionskanal	322
5.3.3	Der Migrationskanal	331

5.4	Handlungsressourcen, Handlungsinteressen und Handlungsspielräume von Gewerkschaften	335
6.	Das Verhältnis von „Politik“ und „Ökonomie“ unter Bedingungen ökonomischer Globalisierung	343
	Literatur	357
	Tabellenverzeichnis	377